



Ackerbau aktuell !!!

04.06.2021

Ackerbaufax Nr. 8

1. Krautfäulebekämpfung in der Kartoffel
2. Aktuelles aus der Delos Abteilung

1) Krautfäulebekämpfung in der Kartoffel

Erster Phytophthora-Befall in Durchwuchskartoffeln gesichtet!

Die aufgelaufenen Bestände entwickeln sich unter den derzeitigen hohen Temperaturen schnell. Insbesondere nach den Niederschlägen steigt in den Beständen das Krautfäule-Risiko rasant an. Der Erreger der Krautfäule überdauert den Winter in infiziertem Pflanzgut und/oder in Durchwuchskartoffeln. In den ersten Durchwuchskartoffeln wurde bereits die erste Krautfäule gefunden!

In diesem Jahr laufen wieder vermehrt Kartoffeln in anderen Kulturen auf. Daher steigt das Infektionsrisiko hier ebenfalls stark an. Sollten Sie Krautfäule in Durchwuchskartoffeln finden, sollten die umliegenden Kartoffelflächen sofort behandelt werden.

Erfahrungsgemäß sollte **vor Reihenschluss die erste Behandlung durchgeführt werden!** So bekommen auch die unteren Blätter noch Wirkstoff ab und damit Fungizid-Schutz.

Wir empfehlen zur Erstbehandlung:

2,0 kg/ha Ridomil oder 2,0 l/ha RivalDuo

Der im Mittel Ridomil enthaltene Wirkstoff Metalaxyl ist systemisch und schützt auch den Neuzuwachs. Ebenfalls enthält das Mittel Mancozeb mit einer Wirkung gegen Alternaria.

RivalDuo enthält den Wirkstoff Cymoxanil. Dieser hat eine sehr gute Wirkung gegen Stängelbefall.

**Bei der zweiten Behandlung empfehlen wir:**

(je nach Epidemiedruck 7–9 Tage nach der ersten Maßnahme) mit:

0,15 l/ha Zorvec + 0,225 kg/ha Versilus

Mit Mancozeb fällt dieses Jahr ein wichtiger Baustein in der Krautfäule- und Alternariabekämpfung weg. Mancozeb-haltige Mittel dürfen noch bis zum 04.02.2022 aufgebraucht werden. Auch für weitere Präparate ist die Zulassung ungewiss. Das Resistenzmanagement bekommt somit in der Krautfäule und Alternariabekämpfung eine neue Bedeutung. Es muss darauf geachtet werden, Wirkstoffklassen zu wechseln. Wichtig ist ebenfalls die Einhaltung der Spritzabstände und die geeignete Mittelwahl.

2) Aktuelles aus der Delos Abteilung**Dokumentation der Düngemaßnahmen**

Die meisten Düngemaßnahmen sind abgeschlossen und auch die letzten Maisflächen werden nach der späten Grasernte in den nächsten Tagen bestellt. Jetzt gilt es die bereits dokumentierten Düngemaßnahmen auf Vollständigkeit zu überprüfen und Änderungen im Anbauplan anzupassen.

Stoffstrombilanz

Als nächstes steht für viele Betriebe die Erstellung der Stoffstrombilanz 2020 an. Hierzu müssen alle Nährstoffbewegungen des Betriebes (mit wesentlichen Anteilen an Stickstoff und Phosphor) in einer Bilanz gegenübergestellt werden. Vielen ist die Stoffstrombilanz auch als Hoftorbilanz bekannt. Frist für die Fertigstellung ist der 30.06.2021. Mit der Stoffstrombilanz 2020 kann zum ersten Mal das dreijährige Mittel der Stickstoffbilanz berechnet werden, welches im Prüfungsfall als Bewertungsgrundlage dient. Falls Sie bei der Erstellung der Stoffstrombilanz Unterstützung benötigen, sprechen Sie gerne unsere Kolleginnen aus der Delos-Abteilung an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte!

Mit freundlichen Grüßen,

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Genossenschaft.